

der Gemeinde-
Verkauf von
gebohen.
Seyden.

Blatt	Spiti- r. Nr.	rad.
103	12	15
	12	16
	12	16
	12	16

3	99	
5	162	
4		20
4		52
3		75
3		114
		116
4		118
4		90
4		196
4		
4		116
5	100	
4		200
4		83
4		86
4		82
4		120
4		8
4		116
4		77
4		81
4		221
4		202
3		115
4		

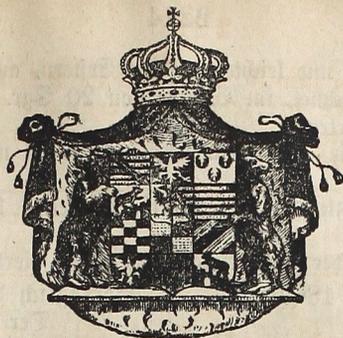
69.
a Tage windig. SW.
und bewölkt. Nachm.
SW.
im. mäßig. N. spät
ge Wind SO SO. SO
Passe Nr. 3.

Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Coswig bei Hrn. A. Menge,
für Jeshitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 164.

Dessau, Freitag, den 22. October

1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Urlisten der zum Amte eines Geschworenen fähigen Personen, nachdem sie in den einzelnen Gemeinden bereits öffentlich ausgelesen haben, nochmals 8 Tage lang und zwar vom 20. bis 28. d. Mts., in unserem Bureau, Behufs anzubringender Reclamationen, zur Einsicht ausliegen.

Jerbst, 18. October 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.

Vogel.

Bekanntmachung. — Der Maurermeister Friedrich Schuster in Ballenstedt beabsichtigt, auf dem Ackerplane Nr. 841., zwischen der Getelmühle bei Ballenstedt und dem von der Ballenstedt-Ermslebener Chaussee nach Radisleben führenden Wege, eine Ziegelei anzulegen.

Es wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die projectirte Anlage binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Herzoglichen Kreis-Direction anzubringen. Auf Einwendungen, welche nach Ablauf der Frist angebracht werden, kann keine Rücksicht genommen werden.

Die betreffenden Bau- und Situationspläne können in der Canzlei der Unterzeichneten während der Büreaustunden eingesehen werden.

Ballenstedt, 16. October 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.

v. Krosigk.

Diebstahls-Anzeige. — In der Nacht vom 14. zum 15. October d. J. sind aus der Wohnung des Rentiers Hartrott hier nachfolgende Sachen:

- 1) eine Spieldose in Form einer Schnupstabsdose von schwarzem gerieften Horn, als Verzierung auf dem Deckel ein verschobenes Viereck von Perlmutter mit einem Plättchen von durchsichtigem gelben Horn auf dem Spielwerk;
- 2) eine ziemlich große goldene Ankeruhr mit weißem Zifferblatt, römischen Zahlen und Secundenscheibe und Zeiger, für 45 Thlr. gekauft, an derselben befestigt ist eine lange Kette zum Umhängen, für 32 Thlr. gekauft, woran ein Medaillon, für 8 Thlr. gekauft, und ein Uhrschlüssel, für 8 Thlr. gekauft, sich befinden;
- 3) eine dicke silberne Kapseluhr von mittelmäßiger Größe mit römischen Zahlen und weißem Zifferblatt, etwa 12 Thlr. werth;
- 4) ein Duzend neue silberne Theelöffel, auf der Rückseite des Stieles S. H. punkirt gezeichnet, im Werthe von 12 Thlr.;
- 5) drei bis 4 Stück silberne Eklöffel älterer Façon, im Werthe von 2½ bis 3 Thlr. das Stück;



- 6) 4 Stück Theelöffel, kürzer und leichter als die Erstern, auf der Oberseite des Stieles W. T. lateinisch punkirt, gezeichnet, im Werthe von 20 Sgr. das Stück;
 7) Geld in kleineren Münzforten;
 8) 2 Stück Eßlöffel, wie die oben beschriebenen geformt und gezeichnet und von demselben Werthe;
 9) 5 Stück alte abgenutzte Eßlöffel, zum Werthe von etwa 1 Thlr. 20 Sgr. das Stück; entwendet worden.

Etwa sich ergebende Spuren der Thäterschaft bitten wir hierher zur Anzeige zu bringen.

Ballenstedt, 15. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Der Untersuchungsrichter.
 Heinemann.

Bekanntmachung. — Die behufs der im November c. stattfindenden Ergänzungswahl des nach §. 56. der Stadtordnung ausscheidenden Dritttheils der Stadtverordneten angefertigte und vom Gemeinderath festgestellte Liste der wahlberechtigten und wählbaren Bürger liegt von heute, den 19. October c., an bis zum 29. November c. auf dem Rathhause aus, was unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des §. 57. der Stadtordnung hierdurch bekannt gemacht wird.
 Hoym, 19. October 1869.

Der Magistrat.
 W. Ludewig.

Brennholz-Verkauf.

In der Möhlauer Forst kommen

Montag, den 25. October c.,

161 kiefern Stangenhorsten 1. Sorte,

119 dergl. 2. Sorte,

152 Klftr. kiefern Stammholz,

zum öffentlich meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr in der Schenke zu Groß-Möhlau.

Dessau, 20. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.
 von Salbern.

Streu-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst wird

Dienstag, den 26. d. Mts.,

die auf einer Fläche von ca. 140 Morgen an Schmidts-Allee vorhandene Waldstreu, in Kabein von ca. 1 Morgen, bei beschränkter Concurrenz mit Ausschluß der Ausländer meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer früh 9 Uhr an Strohmshütten-Fluck statt.

Dessau, 18. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf

im Schieloer Forste.

Mittwoch, den 27. October d. J., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaus Wilhelmshof folgende Brennholzer versteigert werden.

In den Forstorten Wernrod, Hobehei, Fuchsellern, Wüstemark, Striepe, Bubenborn, Stoll-

bergerborn und Jägerhof an Windbruchholz: 1½ Klftr. buchen Scheit, 13 Klftr. eichen Scheit, 35 Klftr. eichen Anbruch, 3 Klftr. eichen Faul, 30 Klftr. eichen Knippel, 13½ Klftr. birken Scheit, 2 Klftr. espen Scheit, 27 Klftr. espen Anbruch, 7½ Klftr. espen Faul, 1½ Klftr. espen Knippel, 72 Klftr. fichten Knippel, 35 Klftr. kiefern Knippel, 39 Schock Laubholzhecke und 11½ Schock kiefern Hecke.

Käufer haben ein Viertel der Ersthebungsumme als Angeld im Termine zu zahlen.

Harzgerode, 14. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Gerichtliche Vorladung.

Nachdem wir über das Vermögen des Bürstenfabrikanten Friedrich Ziegler zu Bernburg den Concurs erkannt haben, setzen wir als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

den 8. November 1869

vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Brehmann, hierdurch an und laden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Ziegler'sche Concursmasse zu haben vermeinen, in dem gedachten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle entweder in Person oder durch einen zur hiesigen Praxis berechtigten inländischen Anwalt, wozu die Herren Rechtsanwälte Flamant, Campe, Franke, Vietscher, Jense, Dr. Volze, Dr. Calm, Rindfleisch und Hedtke alhier in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderung selbst mit dem bestellten Concurscurator, Herrn Rechtsanwalt Dr. v. Albert, über die etwanige Priorität aber

mit den betreffenden andern Gläubigern mündlich bis zum Schluß zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen. Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

am 15. November 1869,

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwanigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Bernburg, 29. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Brehmann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schuhmachermeister Franz Riemer zu Gröna gehörige, zu Schlewipp-Gröna neben der Röpke'schen Schenke belegene Wohnhaus mit Garten und allem Zubehör, auf 375 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 10. December 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags in der Röpke'schen Schenke zu Gröna vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Theermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 24. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehelichten Aug. Hinze, geb. Lange, zugehörige, in der Sackstraße allhier sub Nr. 4. belegene, von den vereidigten Sachverständigen unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 1331 Thlr. hoch abgeschätzte Haus mit Hofraum, Gehöfte und Hutungsabfindung meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 22. November d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schwende, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 6. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Kretschmar.

Gerichtliche Versteigerung.

Sonnabend, den 23. October 1869,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle mehrere Haus- und Wirthschaftsgeräthe, Betten, Kleidungsstücke, 1 Ballen Taback, auch 3 silberne Uhren und 2 goldene Ringe, deren Taxe im Termine bekannt gemacht wird, öffentlich versteigert.

Dessau, 29. September 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
J. A.: F. Meher.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 23. Oct., Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 24. Oct., Vorm. 10 Uhr Hr. Archidiac. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 24. Oct., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 28. October, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johannis-Kirche.
Sonnabend, den 23. Oct., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.
Diac. Schnepffel.

Sonntag, den 24. Oct., Vorm. Hr. Past. West; Nachm.
Hr. Diac. Schnepffel.

Mittwoch, den 27. Oct., früh 8 Uhr Hr. Past. West.
(Bis 30. Oct. Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.
Sonnabend, den 23. Oct., Nachm. 3 Uhr Beichte.
Sonntag, den 24. Oct., Kirchweihfest, Vorm. 9 Uhr Hoch-
amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Festandacht mit
Segen.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

6 Söhne (1 todt geb.), 4 Töchter.

Getrauet:

15. Oct. Der Königl. Preuß. Oberförster in Morbach
bei Trier Freiherr Alexander v. Salmuth
mit Marie Steinkopff.

17. • Der Schriftfeger Carl Sauerland mit Helene
Haltnorth.

Der Handarbeiter Franz Hellwig mit Chri-
stiane Ropye.

Der Maurergesell Carl Hinsche mit Friederike
Stieler.

17. Oct. Der Handarbeiter Friedr. Kille mit Auguste
Lübeck.

Der Schuhfabrikant Wilh. Schindewolf
in Berlin mit Helene Schubert.

Der Zimmermann Gottfr. Könicke mit Jo-
hanna Pannier.

Der Seilergesell Leop. Schmidt mit Marie
Becker.

Der Kaufmann Herm. Lüders mit Auguste
Seelmann.

Der Handarbeiter Leop. Kleeberg mit Wil-
helmine Burmeister.

Gestorben:

14. Oct. Des verstorbenen Bürgermeisters a. D. K. W.
Fritsche Wittwe, Henriette, 70 J.
7 M. 3 W.

Des verst. Oberamtm. Fr. Albert Behmer
Wittwe, Elise, 69 J. 4 M.

15. • Des Plumpenmachers Fr. Grune Sohn, Carl,
3 W.

Des Töpfermeisters Louis Voigt Tochter,
Anna, 7 M. 1 W. 5 J.

17. • Der Handarbeiter Christ. Handt, 71 J. 7 M.
3 W. 5 J.

20. • Des verst. Zimmergesellen Georg Preisfigle
Wittwe, Sophie, 54 J.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausgrundstück-Verkauf.

Unterzeichneter ist beauftragt, das dem Zimmer-
mann Gottfr. Müller gehörige, in Zehmitz
gelegene Grundstück, bestehend in Wohn- und
Wirtschaftsgebäuden (alles neu erbauet) 1 Morg.
Obstgarten, 8 Morgen Feldacker und 3 Morgen
Wiese im Einzelnen oder im Ganzen, mit oder
ohne Inventarium

Mittwoch, den 10. November d. J.,
früh 10 Uhr,

im Gasthause daselbst öffentlich meistbietend wegen
Domicilveränderung zu verkaufen. Die Bedingungen
werden vorher im Termin bekannt gemacht.

Zehmitz, 17. October 1869.

Friedrich Naumann.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eingetretener Umstände wegen ist die eine
Hälfte der Oberetage meines Hauses, Lange
Gasse Nr. 5., wiederum an eine stille Familie
sodort zu vermieten und den 1. April k. J. zu
beziehen.

Boas.

Kleiner Markt Nr. 3. ist die Mitteletage,
bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche
und Zubehör, von jetzt an zu vermieten und
zum 1. April k. J. zu beziehen.

Die Hälfte der obern Wohnung Muldstraße
Nr. 20. ist an einen einzelnen Herrn oder eine
Dame zu vermieten resp. sofort zu beziehen.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten bei
Maurer Naumann, Böhmisches Gasse.

Wallstraße Nr. 19. ist eine meublirte
Wohnung zum 1. November zu vermieten, kann
auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen un-
ten links.

Zwei Wohnungen in der 1. Etage, eine jede
von 4 heizbaren Stuben, Entrée und Zubehör,
mit Gartenbenutzung sind zum 1. April 1870
zu vermieten Fürstenstraße Nr. 19.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist mit oder
ohne Meubles von jetzt oder vom 1. November
an zu vermieten Hospitalstraße Nr. 66.

Grüne Gasse Nr. 6. ist ein meublirtes
Zimmer an 1 oder 2 Herren sodort zu vermieten.

Im Reidigt'schen Hause, Bahnanlage, ist
eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten.

An einen einzelnen Herrn ist ein Zimmer,
meublirt und mit Bett, zu vermieten, vor dem
Ascanischen Thore bei

Voigtländer, 1 Treppe.

Eine Stube mit Schlafcabinet ist an einen
einzelnen Herrn sodort zu vermieten. Zu er-
fragen in der Expedition d. Bl.

Wasserstadt Nr. 15. ist eine Stube zu vermieten.

Die Hälfte einer Oberetage, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. Januar k. J. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, empfehlenswerth gegen Magenkatarrh, Säurebildung, Verdauungsschwäche, Athemnoth, Harngries und Scropheln.

Vorräthig in Schachteln à 30 kr. = 8½ Sgr. in Dessau bei Apotheker A. Müller.

Die Administration der König Wilhelm's Felsenquellen.

Reine Malzbombons,

täglich frisch, sind zu haben in der Löwenapotheke.

Seit länger als fünf Jahren haben sich die Mittel gegen

Zahnschmerz,

Algontine gegen hohle Zähne,

Odontine gegen rheumatische Zahnleiden,

als ganz vorzüglich bewährt.

Beides Original-Recepte der Mohren-Apotheke, Hospitalstraße Nr. 2., deren Wirksamkeit allgemein anerkannt wird, sind in Flaschen zu 5 Sgr. und 2½ Sgr. nebst Gebrauchs-Anweisung stets vorräthig.

Namentlich den auf dem Lande wohnenden Familien empfohlen. Bestellungen von außerhalb werden sofort ausgeführt.

Frische Butter,

das Pfd. 10 Silbergroschen, empfiehlt
C. A. Müller,
Zerbster Straße Nr. 8.

Neue Linsen, Erbsen, Bohnen empfiehlt in gut kochender Waare C. A. Müller.

Gutsmekendes

Pflaumenmuß,

der Ctr. 4½ Thlr., das Pfd. 1 Sgr. 6 Pf., empfiehlt
F. H. Kitzing.

Frischen Drangenzucker, aus extrafeinster Raffinade gekocht, empfiehlt billigst

H. E. Schoch.

Echt bair. Malzzucker,

Nettigbambons und

weißen Brust-Syrup,

als bewährte Mittel gegen Husten, Heiserkeit u. empfang in frischer Zusendung

H. E. Schoch.

Allen Sorten feinsten Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocoladen, Chocoladenpulver, entölt. Cacao, Cacaothee, Cacao in Tafeln und Bohnen von J. G. Hauswaldt in Magdeburg, Jordan & Timaeus in Dresden, Wittkop & Co. in Braunschweig, trafen in frischer Zusendung ein und empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. E. Schoch.

Joh. Hoff'sche Malz-Chocolade und Chocoladenpulver empfang wieder

H. E. Schoch.

Echten Frankfurter Apfelwein, à Fl. 4 Sgr., für 1 Thaler 8 Flaschen, bei

H. E. Schoch.

Feinste sächsische Tafelbutter traf wieder ein bei

H. E. Schoch.

Stearin- und Paraffinkerzen empfiehlt in 5 Qualitäten und allen Packungen billigst, bei Abnahme mehrerer Pack mit Rabatt,

Wilh. Peters.

Feine Raffinade in Broden und ausgewogen, f. gemahlene Raffinade I. und f. gemahlene Melis I. empfiehlt billigst auch bei Abnahme größerer Posten

Wilh. Peters.

Von

Engl. Biscuits und Cakes,

als: Albert, à Pfd. 10 Sgr.,
Queen, à Pfd. 12 Sgr.,
Mixed, à Pfd. 14 Sgr.,
Vanilla, à Pfd. 16 Sgr.,
u. s. w.

(bei Entnahme von 6 Pfd. oder 6 Marken das 6. Pfd. [6. Marke]

frei)

empfang ich jetzt wieder regelmässig Dienstag und Freitag in frischer Zusendung.

Hermann Deutschbein,
Schulstrasse 6. u. 7.

- ════════ **Krimmer** von 22½ Sgr. ab.
 ════════ $\frac{8}{4}$ **Astrachan** von 3½ Thlr. ab.
 ════════ $\frac{8}{4}$ **Plüsch** von 22½ Sgr. ab.
 ════════ $\frac{8}{4}$ **Double** von 20 Sgr. ab.
 ════════ $\frac{8}{4}$ **Velours** von 27½ Sgr. ab.
 ════════ $\frac{8}{4}$ **Damentuche** zu Baschliks und Kleidern.

Gebr. Reichenheim,

Hospitalstraße Nr. 72.

Wintermäntel und Paletots

in den neuesten Façons und guten Stoffen empfiehlt sehr preiswürdig

S. Rothschild.

Eine Partie

angefangener Stickereien,

schön in Farben, neu in Mustern, verkaufe ich von heute an zu auffallend billigen Preisen.

C. Hennemann jun., Zerbster Straße 24.

Großer Ausverkauf von echtem Bückauer Porzellan.

Verkaufs-Local im Rathskeller.

Hierdurch mache ich dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt, daß ich von Sonnabend, den 23. October, an wieder eine große Partie echtes Bückauer Porzellan zum Verkauf stelle und gebe das Fabrikat zu halben, aber festen Fabrikpreisen ab, wie schon bekannt. Dessau, 22. October 1869.

Der Vertreter.

Die Cigarren- und Taback-Fabrik

von **Herrmann Steinhoff,**

Schloßstraße Nr. 5., 1 Treppe,

empfiehlt ihre nachstehend verzeichneten Fabrikate:

Havanna-Superior, à Mille 30 Thlr.,	25 Stück	22½ Sgr.,	
Seedleaf-Havanna, " " 25 "	25 "	18¾ "	
Domingo-Cuba, " " 15 "	25 "	11¼ "	
Ambalem-Brasil, " " 10 "	25 "	7½ "	
Jaba-Brasil, " " 7 bis 9 "			

so wie diverse Sorten guter Rauchtabelle zu verschiedenen aber billigen Preisen und hält sich für Bestellungen bestens empfohlen.

Stearin- und Paraffin-Lichte,

bezogen aus den renommirtesten Fabriken.

Stearin, 6er Packung, Prima-Qualität, das Pack 6½ Sgr., für 1 Thlr. 5 Pack.
 = 6er Packung, Secunda-Qualität, das Pack 5 Sgr., für 1 Thlr. 7 Pack.
 Paraffin, 4er, 5er und 6er Packung, gerippt, das Pack 6½ Sgr., für 1 Thlr. 5 Pack,
 für 2 Thlr. 11 Pack.
 = 6er Packung, glatt, das Pack 5½ Sgr., für 1 Thlr. 6 Pack.

Fr. Schulze.

Cigarren-Offerte.

Flor de Tabacos, sonst 6 Thlr. jetzt nur 4 Thlr. per Mille.

Salvadora	=	7½	=	=	=	6	=	=	=
Fanni Elsler	=	10	=	=	=	8½	=	=	=
Fiadora	=	13½	=	=	=	10	=	=	=
Habanna-Auswurf	=	13½	=	=	=	10	=	=	=
Emperadora	=	16½	=	=	=	10	=	=	=
Nautic al rose	=	16½	=	=	=	11	=	=	=
Diana	=	16½	=	=	=	13½	=	=	=
El Esmero	=	18	=	=	=	15	=	=	=

offerirt bei Abnahme von mindestens ¼-Ristchen und giebt Proben zu gleichen Preisen

Fr. Schulze.

Um Jedermann Gelegenheit zu geben, eine billige und dennoch gute Cigarre (Ambalema) zu rauchen, offerire ich solche statt 4 Stück für 15 Pf.

➔ 4 Stück für 13 Pf., ➔

so lange das Lager von 20 Mille reicht.

Fr. Schultze.

➔ Thee. ➔

Schwarzer Thee, à Pfd. 25 Sgr.,
 28, 34, 39, 44,
 55, 60, 64, 76, 90 Sgr. à Pfd.

Grüner Thee, à Pfd. 30 Sgr.,
 38, 50, 55, 70
 Sgr. à Pfd.

ff. Theegrass, à Lth 1 Sgr.

Alle diese Theesorten in ¼, ½ u. 1
 Pfunden. Jedes Packet trägt Nummer
 und Preis und ist versiegelt.

➔ Preiscourante franco und gratis.
 Aufträge nach auswärts werden prompt
 ausgeführt.

Nicht convenirend tausche ich auch
 angegriffene Packete gern um.

Hermann Deutschbein,
 Schulstrasse 6. u. 7.

Brönnner's Patentbrenner

geben die bedeutendste Gas-Ersparniß und
 werden unentgeltlich auf Probe gegeben
 und eingesetzt von

C. Rödert, Cavalierstraße Nr. 3.

Magdeburger Sauerkohl

empfehlst Albert Arendt.

Wiener Haselnuss-Waffeln

und Carlsbader Oblatencuchen, vorzüglich zum
 Thee, Gefrorenem und Wein empfehlst fortwährend
 frisch Friedrich Pohl.

Schöne reife Weintrauben

sind Zerbster Straße Nr. 14. zu verkaufen.

Abreise halber ist Kreuzgasse Nr. 4., eine
 Treppe, das ganze Weinblement, bestehend aus
 Mahagoni- und Birken-Sachen, zu verkaufen.



Die seit länger als fünfzehn Jahren gegen Gicht und Rheumatismus unübertrefflich bewährte

Lairitz'sche Waldwoll-Watte, das Oel, so wie die Waldwoll - Unterkleider, Flanell, Strickgarn, Sohlen u. s. w.

sind nebst genauer Gebrauchs-Anweisung in Dessau nur allein echt zu haben bei

Gustav Hinsche.

Ein kleiner eiserner Kochofen und eine Schiebetarre sind zu verkaufen. Näheres im Ascanischen Hof.

Einen gut erhaltenen Füllösen weist zum Verkauf nach die Expedition d. Bl.

Trockenes kiefernes und eichenes Brennholz, aber nur bei Abnahme von mindestens $\frac{1}{4}$ Klafter, bei Tuchmann & Sohn.

Feinstes Gothaisches Schweinefett, ganz frisch ausgelassen, so wie auch prima ungarisches Schweinefett, à Pfd. 9 Sgr., empfiehlt J. Demelius in Raguhn.

Mein gut assortirtes Lager aller Sorten Uhren zu enorm billigen Preisen unter dreijähriger Garantie empfehle ich hiermit ganz ergebenst.

Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. C. Diez in Coswig, vis-à-vis dem Rathhause.

Billiges, trockenes Brennholz!

In der Burgkennitzer Waldung sollen:

Dienstag, den 26. October d. J.,

ca. 200 Kltr. liefern Stockholz und

500 Schock liefern Reisholz

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Käufer wollen sich früh 9 Uhr im hiesigen Wirthshause einfinden.

Burgkennitz, 19. October 1869.

Der Förster Romanus.

Demischte Anzeigen.

Heute früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden meiner guten Frau Emilie, geb. Scheppler.

Diese Trauernachricht allen lieben Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege.

Mittweida i. Sachsen, 19. October 1869.
A. L. Hobusch.

Ein gewandter Kaufmann in gesezten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement auf Comptoir oder offenem Geschäft. Gef. Offerten poste rest. Dessau Z.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches sich als Kindergärtnerin auszubilden gedenkt, kann durch Erlernung des practischen Unterrichts im hiesigen Kindergarten ihren Lehrkursus anderweitig verkürzen.

Näheres im Kindergarten hier selbst.

Ein tüchtiger Cigarrenmacher findet dauernde und gute Arbeit. Zu erfragen durch

Herrmann Steinhoff,

Schloßstraße Nr. 5., 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst Salzgasse Nr. 6.

Eine zuverlässige Aufwärterin wird bei gutem Lohn gesucht. Näheres

Schloßstraße Nr. 6.

Eine zuverlässige, ehrliche Aufwärterin wird gegen guten Lohn Wallstraße Nr. 3. gesucht.

Ein Dienstknecht, der mit Pferden umzugehen weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Wir suchen zum 1. Januar 1870 gegen hohes Wochenlohn

1 Knecht für den Spirituswagen,

1 Arbeiter für die Essigfabrik,

1 Arbeiter für das Weingeschäft.

Rahleß & Kern in Radegast.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich hier selbst, Steinstraße Nr. 19., im Hause des Gürtlermeisters Herrn Wilhelm Frühföge ein Wollwaaren-Geschäft eröffnet habe, und verspreche, alle mich Beehrenden auf das Reellste und Solideste bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Th. Ungebauer.

Inserate

in sämtl. existir. Zeitungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt. Annoncen-Bureau von Eugen Fort in Leipzig.

Zum
S
empfehl

Einen
straße
Inde
paratur
Cos

Vom
1. Gem
2.
3.
4.
5.
6.

Berl.
Eine Au

Die gegen
Dessau in
nehme ich zu

Ein Bier
monatlich zu
verkaufen 3
Das Näge
tag Mittag
Ring' in T

Mittwoch
über den P
Ede ein ne
den. Es m
nung abzug

Ein dunk
besetzt, ist a
Hause des
loren werde
Belohnung b
F

Eine klein
Montag entla
zugeben gegen
vor dem

Zum An- und Verkauf von
Staatspapieren und Eisenbahn-Actien
 empfiehlt sich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
 Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

P. P.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze, Friederikenstraße Nr. 24., als Uhrmacher etablirt habe.

Indem ich auf mein reichhaltiges Uhrenlager aufmerksam mache, empfehle ich mich zur Reparatur aller Arten Uhren.

Coswig.

Achtungsvoll

W. Strömer.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 1. November o. tritt auf diesseitiger Bahn nachstehende Fahrplan-Änderung ein:

1.	Gemischter Zug	25. von Wittenberg	5 Uhr	— früh,	in Köthen	8 Uhr	— Vorm.
2.	"	31. von Zerbst	11	"	— Vorm.,	in Dessau	11 " 45. Vorm.
3.	"	32. von Zerbst	5	"	15 Nachm.,	in Dessau	6 " — Abends.
4.	"	33. von Dessau	2	"	15 Nachm.,	in Zerbst	3 " — Nachm.
5.	"	28. von Dessau	2	"	25 Nachm.,	in Bitterfeld	3 " 55. Nachm.
6.	"	30. von Bitterfeld	11	"	45 Vorm.,	in Dessau	1 " 30. Nachm.

Berlin, 16. October 1869.

Die Direction.

Eine Ausbesserin sucht Beschäftigung
 Schulstraße Nr. 4.

Ein graues Käzchen ist abhanden gekommen
 Zerbster Straße Nr. 11.

Die gegen Herrn Schneidermeister Allner aus
 Dessau in Alten ausgestoßenen Nebensarten
 nehme ich zurück. A. Bohlisdorf.

Herzogliches Hoftheater.

Freitag, den 22. Oct.: *Martha*, oder: *Der Markt zu Richmond*. Oper in 3 Akten von Flotow.

Sonntag, den 24. Oct.: *Othello*, der Mohr von Venedig. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Dienstag, den 26. Oct.: *Sie hat ihr Herz entdeckt*. Lustspiel in 1 Akt von W. Müller von Königswinter. Hierauf: *Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet*. Lustspiel in 1 Akt von Wehl. Zum Schluß zum ersten Male: *Elzevir*. Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von Willen. Musik von Bial.

Ein Pianoforte ist sogleich für 1½ Thlr. monatlich zu vermieten oder für 50 Thlr. zu verkaufen Zerbster Straße Nr. 21.

Das Nähere bei mir selbst zu erfragen Sonntag Mittag 12 Uhr im „Hotel zum goldenen Ring“ in Dessau. Anape, Gutsbesitzer.

Mittwoch Abend ist von der Jonizer Brücke, über den Promenadenwall bis zur Mulbstraßen-Ecke ein neuer schwarzer Schleier verloren worden. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Leopoldstraße Nr. 2.

Ein dunkelblaues Jaquet, mit schwarzer Borde besetzt, ist am Mittwoch früh ½ 6 Uhr vor dem Hause des Herrn Gürtlermeister Grimmert verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung bei

Herrn Grimmert, Hospitalstraße.

Eine kleine schwarze Katze ist vergangenen Montag entlaufen; es wird gebeten, dieselbe abzugeben gegen eine gute Belohnung vor dem Ascanischen Thore Nr. 5.

Allg. Deutsch. Maurerverein.

Versammlung

Sonnabend, den 30. October, Abends 8 Uhr im Sturm'schen Locale. Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Auch werden an diesem Abend die Beiträge entrichtet.
 Meißner.

Günther's Restauration,

Fürstenstraße Nr. 15.

Zweite Sendung von pikfeinem

Münchener Bier

ist wieder eingetroffen.

„Freundschaftsbund.“Sonntag, den 20. October, Abends
8 Uhr, Kränzchen.

Die Eröffnung meiner

Restaurationzeige ich hiermit ergebenst an, mit der Bitte, um
zahlreichen Besuch derselben.Achtungsvoll Friedrich Behrends
in Törten.

Zu frischer Wurst

Sonntag, den 23. October, ladet er-
gebenst ein der Gastwirth Gottlieb Conrad
in Wörlitz.**Rathskeller in Raguhn.**

Sonntag, den 24. October,

Concert und Ballmusik.

Anfang 7½ Uhr.

Ergebenst

C. Rogge.

Der 1. Abonnements-Ball in Zie-
bigk findet Sonntag, den 31. Octo-
ber, statt.

Indem der Unterzeichnete zur gütigen
Benutzung seine**Leihbibliothek**empfehlen, erlaubt sich derselbe darauf
aufmerksam zu machen, daß von allen
beliebten Schriftstellern die besten er-
schienenen Werke vorräthig sind und fort-während für Completirung der Bibliothek
durch gediegene Werke gesorgt wird.
Lesebedingungen billigt.**L. Bolling,**
Wallstraße Nr. 9.**Literarische Anzeige.**In der Hofbuchdruckerei von S. Seybruch
ist jetzt erschienen und zu haben:**Anhalt-Deßauischer****Kalender**

für das Jahr

1870mit dem nach amtlichen Mittheilungen genau
revidirten Verzeichnisse der in dem Herzog-
thume Anhalt und in den benachbarten preu-
ßischen und sächsischen Orten stattfindenden **Kram-,
Vieh- und Wollmärkte** zc.

Gleichzeitig sind erschienen:

Wandkalender für 1870

in Quart,

das Duzend unaufgezogen 7½ Sgr.,

und

Terminkalender für 1870

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen 12 Sgr.

Fremde in Dessau.**Goldener Bentel.** Prof. Walther a. Altenburg. Gas-
Director Reichert a. Gladbach. Weinhändler Pehold aus
Gula. Kaufl. Kalikowsky a. Magdeburg, Lange u. Pa-
radies a. Hamburg, Magdeburg a. Mainz, Lemmermann
a. Nürnberg Willert, Wurtel u. Sattler a. Leipzig, Lessing
a. Berlin, Weber a. Chemnitz, Jansen a. Aachen u. Leh-
mann a. Frankfurt a. M.**Goldener Hirsch.** Kaufl. Schaf u. Brandes a. Leip-
zig, Langemann a. Fürth, Frankenschwert a. Nürnberg,
Machlitt, Abel, Neumann u. Frank a. Magdeburg, Krol,
Meyer, Rathler, Cronheim u. Hauschner a. Berlin, Rabe
a. Bremen, Schröder a. Stettin, Holz a. Dülken u. Bern-
hardt a. Aachen.**Goldener Ring.** Fabril. Deutschheim a. Cassel. Di-
rector Brückner a. Magdeburg. Kaufl. Maas a. Jüter-
bogk, Berges a. Altenburg, Ohm und Schmidt a. Berlin,
Rütgers a. Gerresheim, Mennike a. Halle, Deab a. Königs-
berg u. Andree a. Bückeburg.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.